

Proletarische Vereinigung Österreichs ruft:
WAHLT DEN PRÄSIDENTENSKANDIDATEN DER S P I

Arbeiter, Angestellte, Kleinbauern, Kleinbürger!

Diese Präsidentschaftswahl ist ein Kampf zwischen der rechtsbürgerlichen Partei, der ÖVP, und der linksbürgerlichen Partei, der SP.

Die ÖVP, die Partei der Kartelle, des Monopolkapitals, die rechtsbürgerliche Partei, arbeitet in ihren entscheidenden Schichten — hin auf die Wiederherstellung der Monarchie, auf die Errichtung der offenen kapitalistischen Diktatur zur Sicherung der monopolkapitalistischen Herrschaft.

Die ihrer Politik nach linksbürgerliche Partei, die SP, schmeißt die politische und gewerkschaftliche Kampfkraft der Arbeiterklasse aus zu Gunsten der entarteten ~~sozialen~~ Sozialbürokratie und arbeitet ebendadurch der Kapitalistenklasse in die Hände, für Judaslohn. SP und Gewerkschaftsbürokratie verschleiern das mit dem Honig der kapitalistischen Sozialpolitik — sie verschleiern, dass die Ausbeuterklasse mit ihrer Hilfe durch Ausbeutung an unbezahlter Arbeit aus den Massen heranholt als der sozialpolitische Honig kostet.

Die SP ist gegen das Monopolkapital — mit dem Mund, praktisch rührt sie dagegen keinen Finger.

Die SP bekennt sich zur bürgerlichen Demokratie, das heißt zur Demokratie auf der Grundlage des Eigentums der Kapitalistenklasse an den entscheidenden Produktionsmitteln, auf der Grundlage des kapitalistischen Staates, auf dem Boden des kapitalistischen Ausbeutungs-Profitsystems. Die SP bekennt sich — auf denselben Grundlagen! — zur bürgerlichen Republik.

Die SP bemüht sich, die bürgerliche Demokratie, die bürgerliche Republik zu behaupten. Doch sie ~~ernst~~ ernst gegen die Rechtsbourgeoisie verteidigen, das will sie nicht. Sie hat ~~schon~~ schon einmal bewiesen, dass sie einen ~~ernst~~ ernst Kampf gegen die Bourgeoisie, selbst nur gegen die Rechtsbourgeoisie, nicht will. Sie wird das wieder beweisen.

Nichtdestoweniger, auf dem Wege zur Errichtung der offenen kapitalistischen Diktatur, zur Wiederherstellung der Monarchie, ist die linksbürgerliche Partei — bis zu einem gewissen Grade — ein Hindernis für die rechtsbürgerliche Partei.

Die Arbeiterklasse muss die bürgerliche Demokratie, die bürgerliche Republik wider die dagegen gerichteten Vorbereitungen, ~~Auflösung~~ Auflösung der Rechtsbourgeoisie verteidigen!

ÖVP und SP, beide sind bürgerliche Parteien. Jedoch vom Standpunkt der Verteidigung der bürgerlichen Demokratie, der bürgerlichen Republik ist gegen die Partei der Rechtsbourgeoisie, die ÖVP, ist die SP, die linksbürgerliche Partei, das kleinere Übel.

Deshalb werden die ausgebeuteten Massen, werden insbesondere die Arbeiter und Angestellten den Präsidentschaftskandidaten der SP wählen.

Allein es geht um mehr. Der österreichische Präsident ist ein Machtposten ersten Ranges: er ist Oberbefehlshaber der Heere. Dieses Heer ist kraft des mit Zustimmung der schwindelsozialistischen SP und der schwindelkommunistischen KP beschlossenen Gesetzes ein Machtinstrument zum Schutz der (kapitalistischen!!!) "Ruhe und Ordnung" das heißt: zum bewaffneten Schutz des kapitalistischen Ausbeutungs-Profitsystems gegen die ausgebeuteten Massen, vor allem gegen die Arbeiterklasse.

Die Präsidentschaftsposition in die Hände der ÖVP fallen lassen,

das hiesse der Rechtsbourgeoisie das Durchführen ihrer ^(disieren) Pläne, Vorbereitungen, Anstrengungen erleichtern.

erschweren
Die Ausgebeuteten, vor allem die Arbeiter und Angestellten, müssen das ~~verhindern~~. Darum werden sie den Präsidentschaftskandidaten der SP wählen.

Die SP, daher auch ihr Präsidentschaftskandidat wollen nie und nimmer einen ~~ernsten~~ Kampf gegen die Bourgeoisie, selbst nur gegen die Rechtsbourgeoisie! Nichtsdestoweniger sind sie - bis zu einem gewissen Grade - ein Hindernis, das der Rechtsbourgeoisie im Weg steht.

Arbeiter, Angestellte, Kleinbauern, Kleinbürger!

Gebt bei der Präsidentschaftswahl dem Präsidentschaftskandidaten die Stimme!

bräut
Doch keine Illusionen! Die SP ist ihrer Politik nach keine proletarische Partei, sondern eine linksbürgerliche, eine bürgerliche Partei! Ihr habt noch nicht die Partei, die ~~unumgänglich~~, die KP ist die Partei der revolutionsverräterischen, revolutionsparasitischen Stalinbürokratie, die Partei der betrügerischen "Volksdemokratie".

Für euren Kampf braucht ihr die proletarische Klassenpartei, die Partei der proletarischen Demokratie. *(Ein Heut und heute)*

In der proletarischen Demokratie müssen die Arbeiter, Angestellten, ~~Kleinbauern, Kleinbürger~~ Kleinbauern, Kleinbürger, ~~diese~~ diese ungeheure Volksmehrheit unter Führung der Arbeiterklasse, bestimmen und kontrollieren. Sie muss starke Sicherungen schaffen gegen die Gefahr des Verbürokratisierens. Sie muss wirkame organisatorische Sicherungen einführen gegen die Gefahr des Entartens der Angestellten der Arbeiterbewegung, der Massenbewegung, der Angestellten der proletarischen Demokratie. Nie und nimmer dürfen sie Herren sein, sie müssen Berater der Massen sein und bleiben!

Alle Stimmen! dem Präsidentschaftskandidaten der SP!

Helft mit am Aufbau der proletarischdemokratischen Arbeiterpartei!

Vorwärts zum Kampf für die proletarische Demokratie!

PROLETARISCHE VEREINIGUNG ÖSTERREICHS